



Gesäuse



A12 - Wirtschaft, Tourismus, Wissenschaft und Forschung | Referat Tourismus

TOURIS FACT SHEET (Erlebnisregion)

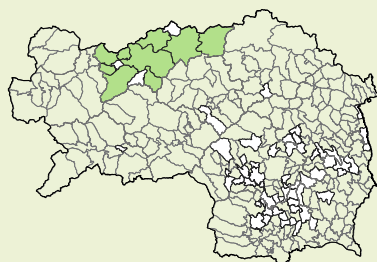
TOURIS – Steiermark: Daten & Fakten (Stand: Februar 2026)

Region & Angebot

Tourismusstruktur (Stand: Februar 2026)¹

Tourismusverband Gesäuse	
Vorsitzender	Mag. Friedrich Kaltenbrunner
Anschrift	Hauptstraße 35, 8911 Admont
Mailadresse	info@gesaeuse.at
Telefonnummer	+43 3613 21160 10
Anzahl der Tourismusgemeinden	9
Homepage	www.gesaeuse.at

Tourismusverbände¹



■ Gesäuse
■ keine Tourismusgemeinden

Ausgewählte Kennzahlen

Merkmal	GE	Anteil STMK
National-/Naturparkflächen [km ²]	~706	~31,1%
(Bade-)Seenfläche [ha]	~301	~14,1%
Skipisten [km]	~8	~1,2%
Thermen [Anzahl]	0	0,0%

Regelmäßige Events

Auswahl

Event
Admonter Orgelherbst
Advent im Nationalpark
Adventmarkt im Stift Admont
Arbö classic Rally
Austria Rally Legends
Festival St. Gallen Steiermark
Johnbacher Musikwochen
Rottenmanner Kirtag
Salza Rodeo
Spezialitätenmarkt Admont

¹ Inkrafttreten der Tourismusstrukturreform am 1. Oktober 2021.

² Alle Angaben in der Spalte „Nachfrage & Herkunft“ beziehen sich auf das Tourismusjahr, sonstige Angaben auf das Kalenderjahr.

³ Reihung der 11 steirischen Erlebnisregionen, wobei der höchste Wert dem 1. Rang entspricht.

⁴ Nächtigungen pro EinwohnerIn.

Quellen: LASTAT, Statistik Austria, AMDB, HVSU, WIBIS Steiermark, Bergfex, Steirische Tourismusmarketing GmbH, Geomix, WKO.

Berechnungen und Darstellungen A12. Stand: Februar 2026

Nachfrage & Herkunft

Nachfrageindikatoren² 2025

Indikator	GE	STMK	Rang ³
Nächtigungen	282.902	14.002.131	11
Veränderung zum Vorjahr	+3,8%	+0,9%	4
Trend 2021-2025	+56,6%	+68,7%	5
Anteil an STMK-Nächtigungen	2,0%	-	11
Nächtigungsdichte ⁴	8,5	11,1	5
Ausländeranteil	45,9%	44,8%	6
Ankünfte	115.826	4.564.044	10
Veränderung zum Vorjahr	-1,5%	+2,0%	10
Trend 2021-2025	+45,9%	+81,7%	9
Anteil an STMK-Ankünften	2,5%	-	10
Ausländeranteil	44,8%	40,1%	6
Mittlere Aufenthaltsdauer	2,4	3,1	9
Inländer	2,4	2,8	8
Ausländer	2,5	3,4	10

TOP5-Herkunftsländer 2025 (Nächtigungen)

Land	Anteil an ausländ. Nächtigungen	Δ VJ
GER	39,4%	-9,0%
	45,4%	-1,3%
CZE	17,9%	+15,9%
	9,6%	+11,1%
HUN	7,3%	-2,1%
	9,2%	+2,5%
NLD	5,5%	+0,8%
	5,7%	-12,2%
SVK	4,8%	+39,7%
	3,0%	+5,7%

Herkunfts-Bundesländer 2025 (Nächtigungen)

Land	Anteil an inländ. Nächtigungen	Δ VJ
ST	25,9%	+6,1%
	24,9%	+0,5%
WN	24,9%	-4,4%
	21,8%	+0,4%
NÖ	21,0%	+2,2%
	21,4%	+2,7%
OÖ	13,9%	+8,1%
	12,4%	+0,0%
SBG	3,6%	-4,0%
	4,2%	-2,2%
KTN	3,6%	+18,5%
	5,4%	+0,8%
BGL	2,6%	+22,2%
	4,8%	+3,6%
TIR	2,2%	-14,6%
	3,4%	+4,4%
VBG	2,2%	+45,2%
	1,6%	+1,1%

TOP5-Gemeinden 2025

nach Nächtigungen (NG) bzw. Nächtigungsdichte⁴ (ND)

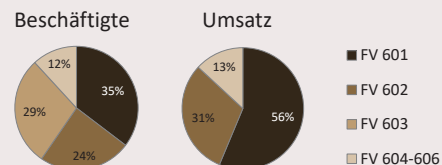
Gemeinde	NG	Gemeinde	ND
Admont	97.354	Wildalpen	84
Landl	55.263	Landl	22
Wildalpen	36.333	Admont	20
Liezen	35.290	Sankt Gallen	10
Sankt Gallen	18.836	Lassing	9

Umsatz & Beschäftigte

Sparte „Tourismus- & Freizeitwirtschaft“^{4,5}

Indikator	GE	STMK	Rang
Beschäftigte (Stand 2024) ⁶	1.093	50.837	11
Veränderung zum Vorjahr	+4,4%	+0,1%	1
Trend 2020-2024	+27,9%	+20,5%	2
Anteil an STMK-Beschäftigten	2,1%	-	11
Anteil geringfügig Beschäftigte	15,6%	15,8%	4
Anteil Frauen	68,1%	66,6%	8
Umsatz (in Mio. €; Stand 2023) ⁷	70,2	3.184,0	11
Veränderung zum Vorjahr	+29,9%	+9,8%	1
Anteil an STMK-Umsatz	2,2%	-	11

Anteile der einzelnen Fachverbände
(Rundungsdifferenzen nicht ausgeglichen)



Fachverband Gastronomie (601)

Indikator	GE	STMK	Rang
Beschäftigte (Stand 2024) ⁶	386	19.260	10
Veränderung zum Vorjahr	+0,0%	+0,4%	6
Trend 2020-2024	+21,2%	+13,5%	4
Anteil an STMK-Beschäftigten	2,0%	-	10
Anteil geringfügig Beschäftigte	19,1%	25,5%	8
Anteil Frauen	57,7%	58,0%	8
Umsatz (in Mio. €; Stand 2023)	39,5	1.395,2	9
Veränderung zum Vorjahr	+52,3%	+12,9%	1
Anteil an STMK-Umsatz	2,8%	-	9

Fachverband Hotellerie (602)

Indikator	GE	STMK	Rang
Beschäftigte (Stand 2024) ⁶	265	13.663	11
Veränderung zum Vorjahr	+16,3%	-1,2%	1
Trend 2020-2024	+15,3%	+8,4%	5
Anteil an STMK-Beschäftigten	1,9%	-	11
Anteil geringfügig Beschäftigte	16,8%	10,4%	1
Anteil Frauen	69,6%	67,2%	2
Umsatz (in Mio. €; Stand 2023)	21,5	1.204,0	11
Veränderung zum Vorjahr	+26,4%	+15,3%	1
Anteil an STMK-Umsatz	1,8%	-	11

⁵ Die Sparte „Tourismus- und Freizeitwirtschaft“ umfasst gemäß Kammersystematik folgende Fachverbände: Gastronomie (601), Hotellerie (602), Gesundheitsbetriebe (603), Reisebüros (604), Kino-, Kultur- und Vergnügungsbetriebe (605) sowie Freizeit- und Sportbetriebe (606).

⁶ Unselbstständig Beschäftigte (inkl. geringfügig Beschäftigte) zum Stichtag 31. Juli.

⁷ Umsatzzahlen exklusive dem FV Gesundheitsbetriebe. Weitere nicht inkludierte Bereiche: Schaustellergewerbe und Vergnügungsparks; Tanzschulen; Spiel-, Wett- und Lotteriewesen.



Gesäuse



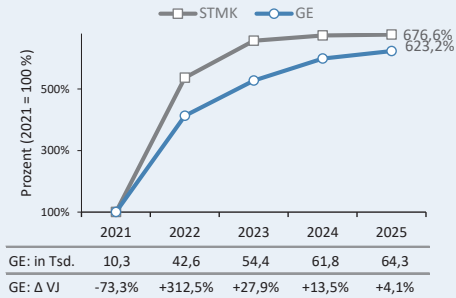
A12 - Wirtschaft, Tourismus, Wissenschaft und Forschung | Referat Tourismus

TOURIS FACT SHEET (Erlebnisregion)

Winter- und Sommersaison 2025: Daten & Fakten

Wintersaison

Entwicklung Nächtigungen Wintersaison^{1,2} 2021–2025



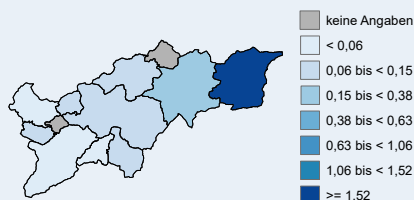
TOP5-Skigebiete (lt. Pistenkilometer)

Skigebiet	Pisten-km
Kaiserau / Admont / Schneebüren	~3,0 km
Wildalpen	~1,5 km
Johnsbach	~1,2 km
Buchsteinlift / St. Gallen	~1,0 km
Kaiserlindenlift Gams	~0,8 km

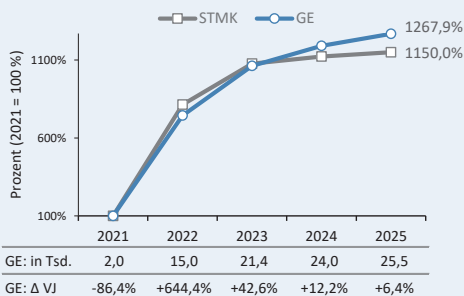
Ausflugsziele Winter & Ganzjahr³ (Auswahl)

Ausflugsziel
Benediktinerstift Admont
Forstmuseum Silvanum
Langlaufzentrum Hall
Wallfahrtskirche Frauenberg
-

Bettendichte (Gemeindeebene) Betten pro EinwohnerIn in der Wintersaison 2024/25



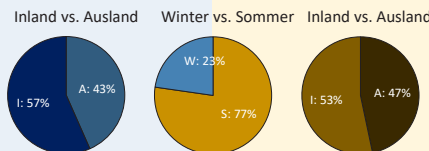
Entwicklung Ankünfte Wintersaison^{1,2} 2021–2025



Ausgewählte Tourismusindikatoren Winter- bzw. Sommersaison 2025

Rang	GE	Indikator	GE	Rang ⁴
7	1,9	Nächtigungsdichte ⁵	6,6	5
4	43,4%	Ausländeranteil (Nachtungen)	46,7%	6
9	2,5	Mittlere Aufenthaltsdauer	2,4	9
11	209	Anzahl Unterkünfte gesamt	236	11
11	3.427	Anzahl Betten gesamt	4.422	11
6	0,11	Bettendichte ⁵	0,14	6
9	14,1%	Auslastung Betten	32,8%	5

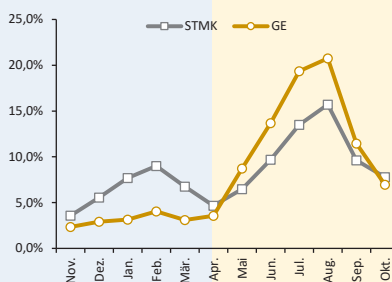
Nächtungsverteilung 2025



Nachtungen je Monat

Monat	2024/25	Δ VJ	Monat	2025	Δ VJ
Nov.	8.605	+10,9%	Mai	25.392	-8,8%
Dez.	11.284	+21,9%	Jun.	38.646	+8,9%
Jan.	11.238	+8,0%	Jul.	45.684	-14,3%
Feb.	13.081	-0,8%	Aug.	55.154	+1,8%
Mär.	8.691	-18,0%	Sep.	32.484	+43,4%
Apr.	11.407	+7,8%	Okt.	21.236	+22,2%

Jahresgang Nächtigungen Anteil am Tourismusjahr (Ø 2021–2025)



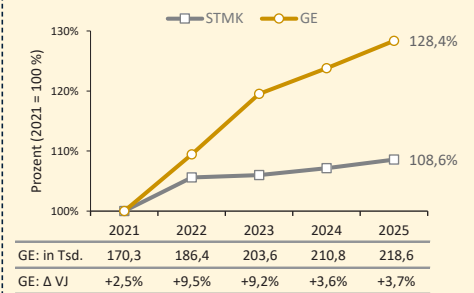
TOP3-Gemeinden 2025 nach Nächtigungsdichte⁵ (ND)

Gemeinde	ND	Gemeinde	ND
Wildalpen	6	Wildalpen	78
Landl	6	Landl	16
Admont	4	Admont	16

- ¹ Im Falle der Wintersaison steht z. B. 2023 für die Saison 2022/23, 2025 für die Saison 2024/25, etc.
 - ² Δ VJ: Veränderung gegenüber dem Vorjahr.
 - ³ Besucherzahlen sind aktuell nicht verfügbar.
 - ⁴ Reihung der 11 steirischen Erlebnisregionen, wobei der höchste Wert dem 1. Rang entspricht.
 - ⁵ Nächtigungen pro EinwohnerIn.
 - ⁶ Betten pro EinwohnerIn.
- Quellen: Landesstatistik Steiermark, Statistik Austria, Bergflex, Steirische Tourismusmarketing GmbH, Berechnungen und Darstellung A12.

Sommersaison

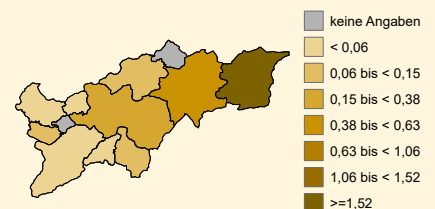
Entwicklung Nächtigungen Sommersaison² 2021–2025



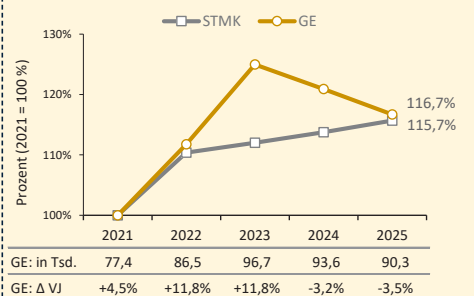
Ausflugsziele Sommer & Ganzjahr³ (Auswahl)

Ausflugsziel
Almmuseum Arding
Burg Strechau
Erlebnisfreibad Selzthal
Freizeitpark Landl
GeoZentrum (Gams bei Hieflau)
Hochseilgarten Freilife
Kraushöhle
Nationalpark Pavillon Gesäuse
Nothklamm
Odelsteinhöhle Johnsbach
Palfauer Wasserlochklamm
Weidendom (Nationalpark Gesäuse)

Bettendichte (Gemeindeebene) Betten pro EinwohnerIn in der Sommersaison 2025



Entwicklung Ankünfte Sommersaison² 2021–2025



Gesäuse

Die Region

Die Erlebnisregion rund um das Gesäuse umfasst eine Fläche von 1.439 km² und damit 8,8 % der gesamten steirischen Fläche und stellt die sechstgrößte Erlebnisregion dar. Die Einwohnerzahl liegt bei 32.620 Personen (Stand: 01.01.2025), was 2,6 % der steirischen Bevölkerung entspricht. Mit 23 EinwohnerInnen je km² liegt die Bevölkerungsdichte der Region deutlich unter dem Steiermark-Durchschnitt von 78 EinwohnerInnen pro km². Folglich zählt die Region zusammen mit Murau, dem Ausseerland-Salzkammergut sowie der Schladming-Dachstein Region zu den am dünnsten besiedelten Gebieten der Steiermark.

Topografisch ist die Region durch Gebirgslandschaften, wie die Niederen Tauern und die Ennstaler Alpen, geprägt. Der Großteil der Bevölkerung siedelt im westlichen Teil der Region im Bereich des Ennstals sowie im Paltental.

Tourismusstrukturen

Die steirische Tourismus-Strukturreform 2021, die mit 01.10.2021 in Kraft getreten ist, brachte eine Reduktion von 96 Tourismusverbänden (60 Einzelverbände und 36 mehrgemeindige Tourismusverbände) auf 11 Tourismusverbände. Die mit dem Strukturwandel einhergehende Konzentration von Angeboten und Finanzmitteln gewährleistet deutlich bessere Möglichkeiten, um den Herausforderungen im modernen Tourismus gewachsen zu sein. Die Erlebnisregion Gesäuse umfasst neun Tourismusgemeinden im Bezirk Liezen. Im Bezirk Liezen gibt es auch noch die Erlebnisregionen Ausseerland-Salzkammergut und Schladming-Dachstein. Für den Tourismusverband Gesäuse stehen lt. Voranschlag für das Kalenderjahr 2026 gesetzliche Einnahmen in der Höhe von € 705.000 zur Verfügung.

Im Gegensatz zu anderen hochalpin geprägten Regionen der Steiermark spielt der alpine Wintersporttourismus hier nur eine untergeordnete Rolle. Der saisonale Schwerpunkt liegt mit durchschnittlich¹ 84 % der Ankünfte und 81 % der Nächtigungen im Sommerhalbjahr (Mai bis Oktober). Über das Jahr verteilt zeigt sich ein 2-gipfelter Saisonverlauf mit einer sehr schwach ausgeprägten Spitze im Februar (durchschnittlich rund 4 % der jährlichen Nächtigungen) und einer besonders markanten Spitze im August (durchschnittlich 21 % der jährlichen Nächtigungen). Damit verfügt der Wintersaisonhöhepunkt im Februar über einen deutlich geringeren Jahresnächtigungsanteil als der schwächste Monat des Sommerhalbjahres – der Oktober (durchschnittlich knapp 7 %). Verglichen mit dem Saisonverlauf der steiermarkweiten Nächtigungen ist die Spitze im Winter kaum vorhanden, während die Spitze im Sommer deutlich markanter ausfällt.

Im Winterhalbjahr 2024/25 boten 209 Beherbergungsbetriebe 3.427 Betten an, während im Sommerhalbjahr 2025 von 236 Beherbergungsbetrieben 4.422 Betten zur Verfügung gestellt wurden. Somit zeigt sich auch in der Angebotsstruktur eine Schwerpunktsetzung auf die Sommersaison. Die Bettenauslastung in der Erlebnisregion rund um das Gesäuse lag im Tourismusjahr 2025 in der Sommersaison bei 32,8 % (Rang 5 im Regionsvergleich), in der Wintersaison lediglich bei 14,1 % (Rang 9).

Zu den tourismusintensivsten Gemeinden der Region – im Sinne von Nächtigungen pro EinwohnerIn – zählen Wildalpen, Landl, Admont, Lassing und Sankt Gallen.

Ankünfte & Nächtigungen

Die Zahl der Ankünfte fiel im Tourismusjahr 2025 im Vergleich zum Vorjahr um -1,5 % auf 115.826. Im steirischen Durchschnitt konnte hingegen ein Plus an Ankünften von +2,0 % gegenüber dem Vorjahr

¹ Durchschnitt 2021-2025.

realisiert werden. Im Bereich der Nächtigungen wurde hingegen ein Zuwachs von +3,8 % auf 282.902 Übernachtungen verzeichnet. Die größten Nächtigungszuwächse gegenüber dem Vorjahr gab es im September (+43,4 %), Oktober (+22,2 %) und Dezember mit +21,9 %. In den Monaten März (-18,0 %), Juli (-14,3 %) und Mai (-8,8 %) kam es zu hohen Nächtigungsrückgängen.

Die 5-Jahresentwicklung fiel mit Zuwächsen von +45,9 % bei den Ankünften und +56,6 % bei den Nächtigungen jeweils positiv aus. Abgesehen vom Jahr 2020 und 2021 kam es über das gesamte Tourismusjahr hinweg gesehen zwischen 2015 und 2019 nur im Jahr 2017 zu Einbußen bei den Nächtigungen gegenüber dem Vorjahr.

Die mittlere Aufenthaltsdauer zählt in der Region rund um das Gesäuse zu den kürzesten in der ganzen Steiermark. Im Tourismusjahr 2025 blieb der durchschnittliche Übernachtungsgast 2,4 Tage, was deutlich unter dem Steiermark-Schnitt von 3,1 Tagen liegt. Der Grund dafür liegt in der begrenzten Bettenkapazität der neun Schutzhütten, die die nächtigungsstärksten Betriebe in der Region darstellen.

Wichtigstes Herkunftsland mit einem Ankunftsanteil von 55,2 % und einem Nächtigungsanteil von 54,1 % blieb auch im Tourismusjahr 2025 Österreich. Die meisten ausländischen Gäste kamen hingegen aus Deutschland (39,4 % der ausländischen Nächtigungen), gefolgt von Tschechien (17,9 %), Ungarn (7,3 %), den Niederlanden (5,5 %) und der Slowakei mit 4,8 %.

Umsätze & Beschäftigte

Im Jahr 2024 (Stichtag 31.07.) waren in den Fachverbänden Gastronomie und Hotellerie rund 650 Personen unselbstständig beschäftigt, was 2,0 % der steiermarkweit in diesen Fachverbänden unselbstständig beschäftigten Personen entsprach. Der Anteil der Frauen belief sich dabei auf 62,5 %. Gegenüber dem Vorjahr war ein Beschäftigungszuwachs von +6,1 % zu verzeichnen. Der 5-Jahres-

trend fiel mit einem Plus von 18,7 % deutlich positiv aus, während steiermarkweit ein etwas schwächerer Zuwachs von +11,3 % realisiert wurde. In der gesamten Sparte „Tourismus- & Freizeitwirtschaft“² belief sich die Zahl der unselbstständig Beschäftigten im Jahr 2024 (Stichtag 31.07.) auf rund 1.090 Personen. Dies entsprach einem Beschäftigungszuwachs von +4,4 % gegenüber dem Vorjahr.

Angaben zu den Umsätzen basieren auf den aktuellsten Ergebnissen der Leistungs- und Strukturhebung der Statistik Austria und beziehen sich daher auf das Jahr 2023. Insgesamt konnten rund € 61 Millionen an Umsatz in den Fachverbänden Gastronomie und Hotellerie (+42,1 %) erwirtschaftet werden. Dies entspricht etwa 2,3 % des steirischen Werts. In der gesamten Sparte „Tourismus- & Freizeitwirtschaft“ (exklusive Gesundheitsbetriebe) belief sich der erwirtschaftete Umsatz 2023 auf rund € 70 Millionen.

Tourismus-Highlights: Events & Sehenswürdigkeiten

Im Sommer zieht die Gebirgslandschaft insbesondere Wanderer, Naturinteressierte, Kletterer und Mountainbiker an. Die Enns und die Salza eignen sich zudem hervorragend zum Rafting und Kajakfahren. Mit dem Nationalpark Gesäuse, der sich über rund 120 km² erstreckt, verfügt die Region zudem über den drittgrößten Nationalpark Österreichs sowie den einzigen Nationalpark der Steiermark. Im Zuge seiner Gründung im Jahr 2002 wurden neben der Erstellung eines Besucherprogramms verschiedene touristische Attraktionen errichtet, wie der Nationalparkpavillon in Gstatterboden oder das Erlebnis- und Bildungszentrum Weidendorf in Johnsbach oder der begehbare ökologische Fußabdruck. Das Informationsbüro des Nationalparks ist in Admont angesiedelt. Neben dem Nationalpark Gesäuse befindet sich auch der Großteil des 586 km² umfassenden Naturparks Steirische Eisenwurzen in der Region, der Ausflugsziele wie die Wasserlochklamm in Palfau, die Kraushöhle in Landl oder den Wasserspielpark Eisenwurzen in Sankt Gallen bietet.

² Die Sparte "Tourismus- und Freizeitwirtschaft" umfasst gemäß Kammersystematik folgende Fachverbände: Gastronomie (601), Hotellerie (602), Gesundheitsbetriebe (603), Reisebüros (604),

Kino-, Kultur- und Vergnügungsbetriebe (605) sowie Freizeit- und Sportbetriebe (606).

Im Winter steht den Besuchern ein regionales Langlauf-Loipennetz von 119 km zur Verfügung. Eine weitere Sehenswürdigkeit stellt das Benediktinerstift Admont dar. Es beherbergt die größte Klosterbibliothek der Welt – erbaut im Stil des Barock – sowie ein naturhistorisches und ein kunsthistorisches Museum und Ausstellungen zur Gegenwartskunst. Im Jahr wird das Stift von mehr als 60.000 Personen besucht. Weitere Ausflugsziele der Region umfassen etwa die Burg Strechau oder die Odelsteinhöhle Johnsbach.

Darüber hinaus bieten regelmäßige Veranstaltungen wie der Admonter Orgelherbst, die Johnsbacher Musikwochen, der Adventmarkt im Stift Admont sowie der Advent im Weidendom oder die ARBÖ Rallye ein abwechslungsreiches Programm für die BesucherInnen in der Region.

Quellen

- Arbeitsmarktdatenbank AMDB (2025): <https://arbeitsmarktdatenbank.at/>
- Bergfex (2026): Skigebiete Steiermark; Bade-
seen Steiermark www.bergfex.at
- GIS-Steiermark (2025): Steiermark – Geoda-
ten (Grenzen ab 2025)
- Dachverband der Sozialversicherungsträger
DVS (2025): www.hauptverband.at
- Landesstatistik Steiermark (2026):
<http://www.verwaltung.steiermark.at>
- Statistik Austria (2026): www.statistik.at
- Steirische Tourismusmarketing GmbH (2025):
www.steiermark.com
- WIBIS Steiermark (2025): www.wibis-steiermark.at
- WKO Steiermark (2024): Beschäftigtenstatis-
tik 2024 <http://wko.at/stmk/zdf>

Impressum

Im Auftrag der Abteilung 12 – Wirtschaft, Touris-
mus, Wissenschaft und Forschung | Referat Touris-
mus

unter Mitarbeit

des Referates Wirtschaft und Innovation der A12,
des Referates Statistik und Geoinformation der A17
und

des Referates Kommunikation Land Steiermark.